



NACHT DER WOHNUNGSNOT

Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit gehören zu den größten sozialen Problemen in Deutschland. Wer jetzt keine Wohnung hat, hat besonders große Schwierigkeiten, bezahlbaren Wohnraum zu finden.

Die Bundesregierung hat im vergangenen Jahr den seit langem von der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe geforderten Nationalen Aktionsplan zur Überwindung von Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit bis 2030 im Koalitionsvertrag aufgegriffen: Das begrüßen wir außerordentlich!

Aus diesem Grund wird es rund um den Aktionstag **„Wohnung(s)_Los“** im September bundesweit Veranstaltungen zu diesem Thema geben.

Auch **SOZPÄDAL E.V.** schließt sich den Forderungen an und veranstaltet am 15.9.2022 ab 16 Uhr auf dem Friedrichsplatz eine **"Nacht der Wohnungsnot"** unter der Schirmherrschaft von Dr. Martin Lenz (Sozialbürgermeister).

INFORMATION - DISKUSSION - KULTUR - SOLIDARITÄT

Programm:

16.00 Uhr Eröffnung
SOZPÄDAL E.V.

16.15 Uhr "Die Schumacherin und der Herr Müller"
(Konzert)

16.30 Uhr Grußwort der Stadt Karlsruhe

16.45 Uhr Redebeitrag SOZPÄDAL E.V.

17.15 Uhr Redebeitrag **Dr. Trabert**

17.45 - 19.00 Uhr
Podiumsdiskussion
SOZPÄDAL diskutiert mit Vertreter*innen
Karlsruher Kommunalpolitik

19.00 - 19.30 Uhr
Die Schumacherin und Herr Müller (Konzert)

19.45 - 20.45 Uhr
ratatui & friends

21.00 - 22.00
Los Catacombos

22.00 - 24.00
Stummfilme (Kinemathek Karlsruhe)
Gemeinsame Übernachtung auf dem Friedrichsplatz



Die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAG-W) schätzt die Zahl der Wohnungslosen Menschen in der BRD im Jahr 2022 auf ca. 417.000. Von diesen leben etwa 45000 Menschen in absoluter Armut auf der Straße. Weiterer Bedarf entsteht aktuell durch den Zuzug Ukrainischer Geflüchteter.

Wir fordern daher mit dem "nationalen Aktionsplan":

- Wohnungen für Wohnungslose! Wohnungen beschaffen!
- Prävention stärken! - Keine Wohnung in öffentlicher Hand darf verloren gehen.
- Gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen! - Zugänge zu allen Lebensbereichen sichern
- Menschenwürdige Unterbringung garantieren! - Standards in der ordnungsrechtlichen Unterbringung einhalten und verbessern.
- Gesundheit ist ein Menschenrecht! - Sicherung des Krankenversorgungsschutzes und Zugang zur gesundheitlichen Versorgung für alle.



Weiter fordern wir:

- Flächendeckende Aufstockung der sozialen Wohnraumförderung
- Niedrigschwellige Zugänge zu (existenzsichernden) Behörden
- Soziale Wohnbaupolitik fördern unter Berücksichtigung alleinstehender und kinderreicher Familien
- Förderung und Aufrechterhaltung niedrigschwelliger Angebote für wohnungslose Menschen wie z.B. Tagesaufenthalte, Kleiderkammern, Essensausgaben
- Besondere Schutzräume für wohnungslose Frauen



SOZPÄDAL
SOZIALPÄDAGOGISCHE ALTERNATIVEN E.V.
SCHEFFELSTRASSE 37, 76135 KARLSRUHE
TEL. 0721 - 84 08 91 0 • www.sozpaedal.de • bow@sozpaedal.de



**INFORMATION
DISKUSSION
KULTUR
SOLIDARITÄT**

15.09.2022

**16.00 Uhr bis Mitternacht
Friedrichsplatz**